

መጻዋዕታ ብኣይምነስቲ ኢንተርናሽናል
ንኹሎም ኣብ ጀርመን ዝቐመጡ ኤርትራውያን

ብምክንያት ናይቶም ኣብ ሊብያ 300 ዝኾኑ ተአሲርም ዘለዉ ኤርትራውያን ንኤርትራ ከይመልሰዎም ስለ ዝፍራሕ ዘሎ ኣምነስቲ ኢንተርናሽናል ብዝሃሶ ናይ ህጹጽ ስጉምቲ ጽሑፍ መሰረት ንኹሎም ኤርትራውያንን ደገፍቶም ወጻእተኛታትን ናይ ፈርማ ወፈራ ክገብሩ ብህጹጽ ይዕድም።

ኣብዘን ኣብ ታሕቲ ዘለዎ ክልተ ደብዳቤታት ሓንቲ ናብ ፕረሲደንት ጋዳፊ እታ ካልኣይቲ ኸኣ ናብ ናይ ሕጊ ዋና ጸሓፊ ኣቶ ኣልሃስናዊ ኣብ ክልቲኦን እንዳፈረምኩምን ኣንዳኣፈረምኩምን ናብ ኣብ ከባቢኹም ዘሎ ኣምነስቲይ ኢንተርናሽናል ከተረክብዎ ወይ እውን ናብቲ ኣብ ታሕት ተጠቂሱ ዘሎ ኣድራሻ ክሳብ መጨረስታ ወርሒ 9 ክትልክኹዎ ንኹሎ ኤርትራዊ ንጽውዕ።

ቅድሚ ሎሚ ካብ ሊብያ 110 ካብ ማልታ 220 ዝተመልሱ ኤርትራውያን ኣብ ቤት ማእሰርቲ ይሳቐዩ ምህላዎም እንዳዘከርና ንዞም 300 ኤርትራውያን 80 ደቂ ኣንስትዮን 5 ቆልዑን ዘለዎም ካብ ምስጓግ ንምድሓኖም ጥራሕ ዘይኮንስ ካብ ቤት ማእሰርቲ ክወጹን ሰብኣዊ መሰላቶም ክሕለወሎም ምእንቲ ንቐላጠፍ።

ህጹጽ መጻዋዕታ ኣምነስቲ ኢንተርናሽናል
ብሓልዮት ሰቢክ ማሕበራትን ግዲሳት ኤርትራውያን ስቱትጋርትን ከባቢኣን

His Excellency Colonel Mu'ammar al-Gaddafi
Leader of the Revolution
Office of the Leader of the Revolution
Tripoli
LIBYEN

Deutschland September 2006

Inhaftierte eritreische Flüchtlinge

Euer Exzellenz,

Wie amnesty international erfahren hat, wurden 300 Eritreer von den libyschen Behörden inhaftiert, darunter 80 Frauen und fünf Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Es steht zu befürchten, dass sie in ihr Heimatland abgeschoben werden könnten, wo ihnen Folter und Misshandlung drohen.

Die 300 Personen werden im Almerge-Gefängnis im Norden des Landes, 100 Kilometer von Bengazi entfernt in Haft gehalten. Zwei der weiblichen Gefangenen sind schwanger, und sechs Häftlinge klagen über Gesundheitsbeschwerden.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Ihr Land die *Konvention der Organisation für Afrikanische Einheit über spezifische Probleme des Flüchtlingsproblems in Afrika (1969)* unterzeichnet hat, und sich damit verpflichtet hat, keine Personen in ein Land abzuschieben, in dem ihnen schwere Menschenrechtsverletzungen wie Folter drohen.

Wir fordern Sie daher höflich und dringend auf,

- keine weiteren Eritreer gegen ihren Willen in ihr Heimatland zurückzuschicken, wo ihnen die unbefristete Inhaftierung ohne Anklage und Folter drohen;
- dafür zu sorgen, dass alle in Libyen inhaftierten Eritreer menschenwürdig behandelt werden, Zugang zu Vertretern des Hohen Flüchtlingskommissariats der Vereinten Nationen (UNHCR) in Tripoli und so die Möglichkeit erhalten, einen Asylantrag zu stellen.

Hochachtungsvoll,

name	address	signature

Amnesty International Stuttgart · Lazarettstr. 8 · D 70182 Stuttgart



Mr Ali Omar Abu Bakr Al-Hasnawi
Secretary of the People's Committee for Justice
Secretariat of the People's Committee for Justice
Tripoli
LIBYEN

Deutschland September 2006

Inhaftierte eritreische Flüchtlinge

Euer Exzellenz,

Wie amnesty international erfahren hat, wurden 300 Eritreer von den libyschen Behörden inhaftiert, darunter 80 Frauen und fünf Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Es steht zu befürchten, dass sie in ihr Heimatland abgeschoben werden könnten, wo ihnen Folter und Misshandlung drohen.

Die 300 Personen werden im Almerge-Gefängnis im Norden des Landes, 100 Kilometer von Bengazi entfernt in Haft gehalten. Zwei der weiblichen Gefangenen sind schwanger, und sechs Häftlinge klagen über Gesundheitsbeschwerden.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Ihr Land die *Konvention der Organisation für Afrikanische Einheit über spezifische Probleme des Flüchtlingsproblems in Afrika (1969)* unterzeichnet hat, und sich damit verpflichtet hat, keine Personen in ein Land abzuschieben, in dem ihnen schwere Menschenrechtsverletzungen wie Folter drohen.

Wir fordern Sie daher höflich und dringend auf,

- keine weiteren Eritreer gegen ihren Willen in ihr Heimatland zurückzuschicken, wo ihnen die unbefristete Inhaftierung ohne Anklage und Folter drohen;
- dafür zu sorgen, dass alle in Libyen inhaftierten Eritreer menschenwürdig behandelt werden, Zugang zu Vertretern des Hohen Flüchtlingskommissariats der Vereinten Nationen (UNHCR) in Tripoli und so die Möglichkeit erhalten, einen Asylantrag zu stellen.

Hochachtungsvoll,

name	address	signature

